

Wochenblatt

für
Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

Nr. 60.

Sonnabend, den 28. Juli

1866.

Bekanntmachung.

Nachdem der Brückenbau auf dem von Stenz nach Königsbrück führenden Communicationswege nunmehr beendet ist, so wird der Verkehr auf gedachtem Communicationswege hiermit wieder freigegeben.
Pulsnitz, am 25. Juli 1866.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Salza und Lichtenau.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Stadtrathe ist Herr Schuhmachermeister Gottlob Huhle allhier als städtischer Aufseher, Marktmeister und Nachtwachinspector angestellt und in Pflicht genommen worden.
Pulsnitz, am 25. Juli 1866.

Der Stadtrath.

Körner, Bürgermeister

Auctions-Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamtes soll

den 25. August 1866,

mittags 10 Uhr im Hofe des Gerichtsbeamtenwohngebäudes ein Pferd, Rappe mit Blasse, ein einspänniger, blauangestrichener Küstwagen mit Leitern sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden veräußert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.
Königsbrück, am 25. Juli 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Hartung.

Zeitereignisse.

Dresden, 25. Juli. Die Cholera nimmt, namentlich in Pionier-Caserne, an Umfang zu. Auch Wärter und Diener werden davon ergriffen. Man zählte bereits vorgestern 16 Krankheits- und 4 Todesfälle. Personen, welche von Kriegsschauplätze kommen, berichten, daß dort Cholera und Typhus herrsche.

In Leipzig langten am Montag Abend 65 Bayern vom Inf.-Reg. an, welche am Sonntag früh in Hof durch das Gefolge des 4. preuß. Gardegrenadier-Regiments gefangen genommen waren. Das genannte Bataillon war von Leipzig aus auf dem Eisenbahnen nach Verbau gerückt und von dort bis Plauen auf dem Eisenbahn gefahren. In Plauen hatte es Bauerwagen beschaffen, welche es während der Nacht bis eine halbe Stunde von Hof fuhrten. Während dann zwei Compagnien direct in die Richtung marschirten, umgingen die beiden andern links und rechts die Stadt, um die schwache Besatzung zu fangen. Der Mehrzahl derselben gelang es jedoch auf einem bereitstehenden Eisenbahnzuge zu entkommen, nur eine vor die Stadt geflüchtete Abtheilung ward durch preuß. Dragoner eingeholt und ergab sich an Pulsnitz, 2 Unteroffiziere und 1 Feldwebel; sie wurden nach Pulsnitz gebracht.

Ein Correspondent der „Schl. Ztg.“ schreibt aus Dresden, daß die Zahl der Arbeiter bei dem Schanzenbau in der lebhaftesten Zeit 7000 betragen habe, der Arbeitslohn beläuft sich auf 100,000 Thaler. Das gelieferte Holz und Eisenbahnschienen

für die Blockhäuser kommen dem sächsischen Staate auf etwa 40,000 Thaler zu stehen. Mit der Entschädigung für die aus der Schußlinie entfernten Gebäude und anderen Ausgaben belaufen sich die Gesamtkosten der Schanzen wohl auf 200,000 Thaler. Oberst Maertens, welcher den Bau geleitet hat, ist derselbe, der auch die neuen Düppler Schanzen geleitet hat, von denen freilich jede einzelne so viel kostet, als sämmtliche Dresdner Schanzen zusammen genommen.

— Der Vorstand des allgemeinen sächs. Lehrervereins hat beschlossen, die Abhaltung der 13. allgemeinen sächs. Lehrerversammlung für dieses Jahr auszusetzen.

Dresden, 26. Juli. Von Seiten der königl. Landescommission sind für den verfassungsmäßig im Laufe d. J. einzuberufenden ordentlichen Landtag die erforderlichen Ergänzungswahlen angeordnet und die Regierungscommissare zur Leitung derselben bestellt worden.

— Graf Bismarck befindet sich, ziemlich heftig am Podagra leidend, im Hauptquartier und leitet persönlich die auf den Friedensschluß bezüglichen Verhandlungen.

— Ueber die zwischen Preußen und Frankreich schriftlich formulirten und jetzt von Oesterreich angenommenen Friedenspräliminarien erfährt die „Nat.-Z.“, angeblich von unterrichteter Seite, Folgendes: An der Spitze steht der Artikel, nach welchem Oesterreich keinen Theil an demjenigen Bunde nimmt, welchen Preußen im nördlichen Deutschland constituirt. In diesem norddeutschen Bunde, welchem auch das Königreich Sachsen angehört,